

## Flexibles Verfahren für unterschiedliche Fahrzeugtypen



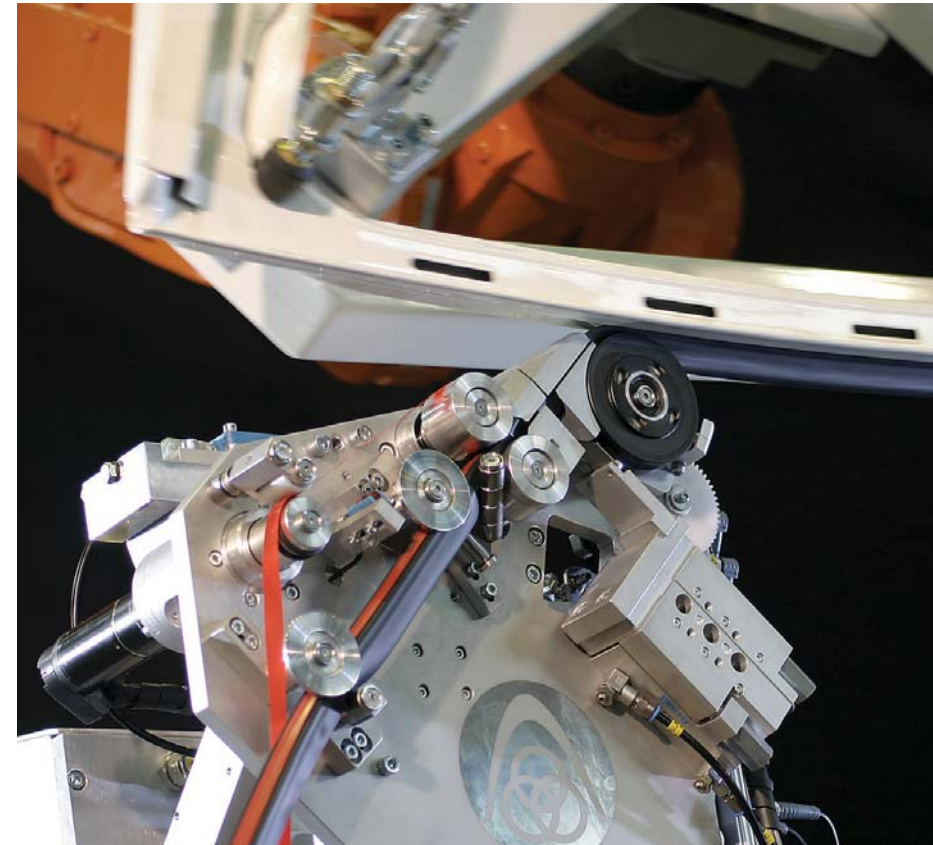
Die "Automatische Türdichtungsapplikation" weist eine hohe Flexibilität bezüglich der Bauteile auf. Eine Änderung im Bauteil kann in kurzer Zeit berücksichtigt werden. Zudem können über eine Anlage mehrere Derivate appliziert werden bei Einsatz eines gemeinsamen Dichtungsprofils. Diese Anlagentechnik kann bei verschiedenen Bauteilen eingesetzt werden: z.B. Türen, Seitenwände, Heckklappen, etc. Bei dem momentanen Trend der schnell wechselnden Fahrzeugmodelle auf dem internationalen Automobilmarkt bietet die Anrolltechnik - bei stetiger Optimierung der Dichtsysteme - durch ihre Bauteilflexibilität entscheidende Vorteile für die Automobilhersteller.

ThyssenKrupp Drauz Nothelfer GmbH  
Weipertstr. 37  
74076 Heilbronn

Tel.: +49 (7131) 15 69 - 0  
Fax: +49 (7131) 15 69 - 77

[www.drauznothelfer.com](http://www.drauznothelfer.com)  
[drauznothelfer@thyssenkrupp.com](mailto:drauznothelfer@thyssenkrupp.com)

## Robotergeführte Türdichtungsapplikation Vorrichtung zum automatischen Anrollen von Türdichtungen



**ThyssenKrupp Drauz Nothelfer**

Ein Unternehmen von ThyssenKrupp  
Automotive

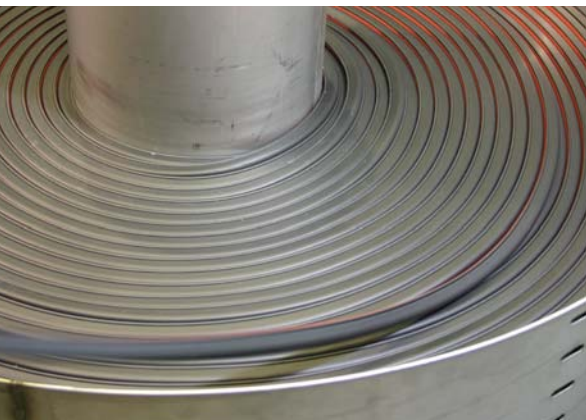


## Anrollkopf zum Applizieren von Türdichtungen

ThyssenKrupp Drauz Nothelfer hat mit der Robotergeführten Türdichtungsapplikation eine Vorrichtung entwickelt, die automatisch und passgenau Türdichtungen auf Autotüren appliziert.

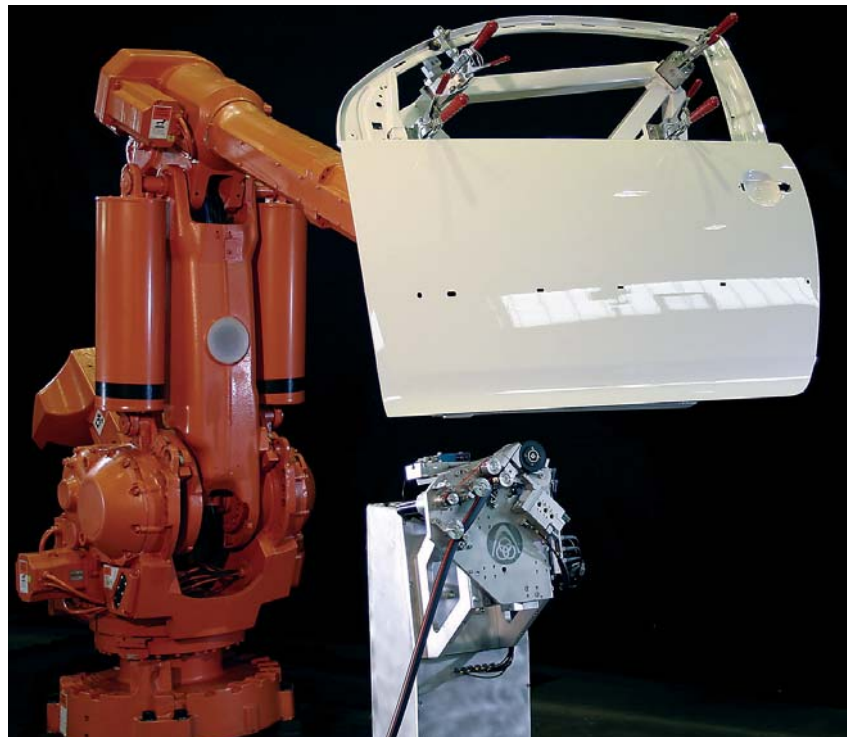
Diese Innovation ist eine Alternative zur altbewährten Plattentechnik und basiert auf einem grundlegenden Unterschied: Die Dichtung wird beim Verkleben, anders als bei der Plattentechnik, nicht an die Tür gedrückt, sondern angerollt.

Man unterscheidet zwei verschiedene Anlagenkonzepte: zum einen das Anrollen der Türdichtung mit robotergeführtem Bauteil und stationärem Anrollkopf und zum anderen das Anrollen mit stationärem Bauteil und robotergeführtem Anrollkopf. In beiden Fällen wird die Dichtung als Endlosdichtung einem Magazin entnommen und automatisch nach der Applikation am Stoß der Dichtung abgeschnitten. Auf Wunsch ermöglichen verschiedene technische Verfahren die Verbindung der Dichtungsenden.



## Altbewährtes optimiert

Die Grundprinzipien der Anrolltechnik sind bei ThyssenKrupp Drauz Nothelfer schon lange bekannt. Bereits im Jahr 1993 baute Nothelfer eine erste Anlage für den BMW E39, bei der ein derartiges System zum Einsatz kam. Bei diesem BMW Projekt wurde die Dichtung eines Schiebendachs mit einem kulissengeführten Anrollkopf im Dachausschnitt verklebt. Da die Türdichtungen im letzten Jahrzehnt stetig optimiert wurden, hat ThyssenKrupp Drauz Nothelfer die Technik weiter entwickelt, um mit der Technologie am Puls der Zeit zu bleiben. Es galt, die Innovationen in Bauteilentwicklung und Anlagentechnik zu vereinen und eine Anlage zur robotergeführten Applikation von Türdichtungen zu entwickeln.



## Zahlreiche Vorteile

Druckverteilungsmessungen haben bewiesen, dass durch die gleichmäßige Druckverteilung des Anrollkopfes eine optimale Verklebung der Dichtung realisiert wird.

Außerdem wird die Türdichtung spannungsfrei auf die Tür angerollt, wird nicht gedehnt und muss daher auch nicht an Qualität einbüßen.

Die Anrolltechnik gewährleistet also eine konstante Qualität auch bei hoher Verfügbarkeit.

